

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Norddeutschland

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Agrarmeteorologische Beratungs- und Forschungsstelle Ahrensburg

Bezugspreis: jährlich 30,-DM
zuzüglich Porto

Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung gestattet

Wulfsdorfer Weg 200
2070 Ahrensburg
Telefon 04102/55100

ISSN 0344-0397

Jahrgang: 4

Woche: 01.12. - 07.12.1980

Nummer: 49

Witterung und Pflanzenentwicklung

Überblick und Auswirkungen auf die Landwirtschaft:

In der ersten Hälfte der Berichtswoche floß maritime Polarluft nach Norddeutschland. Eingelagerte Kaltluftstaffeln gestalteten die Witterung unbeständig. Nach kurzer Zwischenaufheiterung setzte im Verlauf des Freitag ergiebiger und langanhaltender Schneefall ein, der in fast ganz Norddeutschland zu einer geschlossenen Schneedecke führte. Gebietsweise kam es zu Schneeverwehungen und erheblichen Verkehrsbehinderungen. Am Wochenende herrschte dann klares und kaltes Winterwetter. Außer am Mittwoch wurden an jedem Wochentag Eistage (Maximum $< 0^{\circ}\text{C}$) registriert. In der Nacht von Sonnabend auf Sonntag sanken die Minima am Erdboden (über Schnee) bis auf -22°C (Hamburg/Fuhlsbüttel), in der 2 m - Hütte wurden -17°C gemessen. In 5 cm Bodentiefe sank die Quecksilbersäule örtlich bereits bis auf -2.6°C . - Dort, wo während der kalten Nächte keine schützende Schneedecke lag, dürften Raps und Gerste geschädigt worden sein, da die Blattemperaturen noch mindestens 3 Grad unter den gemessenen Erdbodenminima liegen. - Dieser erneute Kälteeinbruch ließ die gebietlich noch anstehende Zuckerrübenenernte vollends stagnieren. Etliche Hektar sowohl in Schleswig-Holstein als auch in Niedersachsen müssen noch geborgen werden. Die Weizenaussaat nach Rüben verzögert sich infolgedessen weiterhin. Im ostfriesischen Küstenstreifen konnte örtlich die Maisernte immer noch nicht abgeschlossen werden.

Klimawerte der vergangenen Woche

	Temp. Mittel	$^{\circ}\text{C}$ Abw.	Sonne Std.	E ₀ Min. $^{\circ}\text{C}$	Bodentemp. $^{\circ}\text{C}$ (Min/Max) 5 cm	20 cm
Lübeck	-3.6	-6.8	25.9	-20	-0.5/ 1.2	0.6/1.8
Schwesing	-3.8	-7.1	25.3	-18	-2.2/ 0.0	-0.5/0.5
Schleswig	-3.5	-6.5	23.7	-19	-1.0/-0.1	0.4/1.2
Kiel	-3.2	-6.8	17.7	-12	-1.3/-0.2	0.2/0.7
Lübeck	-3.3	-6.4	8.7	-12	-1.2/-0.2	0.8/1.8
Ahrensburg	-4.6	-7.4	21.8	-22*	-0.9/ 0.4	1.2/1.7
Cuxhaven	-0.9	-4.8	23.5	-16	-0.5/ 0.0	1.0/1.4
Bremerhaven	-1.1	-4.7	14.0	-10	-	-
Emden	-0.2	-3.9	16.1	- 8	-0.6/ 0.4	1.1/1.6
Bremen	-3.8	-7.2	16.9	-18	-0.4/ 0.2	0.8/1.4
Oldenburg	-3.0	-6.5	16.3	-16	0.2/ 0.3	1.0/1.4
Lingen	-2.0	-5.7	18.6	-11	0.0/ 0.5	1.5/2.0
Osnabrück	-2.3	-5.9	16.5	-14	-1.0/-0.1	0.9/1.2
Soltau	-5.0	-7.8	19.4	-20	-0.5/ 0.0	1.0/1.5
Lüchow	-5.3	-8.2	16.6	-21	-0.2/ 0.2	1.1/1.8
Hannover	-3.7	-6.7	10.0	-19	-1.1/ 0.2	0.9/1.3
Braunschweig	-4.1	-6.9	5.8	-19	-0.3/ 0.0	0.8/1.7
Göttingen	-3.7	-6.2	12.0	-11	-0.7/ 0.5	1.2/2.1

* Wert von Hamburg-Fuhlsbüttel

Ausblick:

Bis einschließlich Freitag wird sich Tauwetter durchsetzen, die Niederschläge fallen überwiegend als Regen. Zum Wochenende gestaltet sich die Witterung naß-kalt, es muß mit Nachtfrösten gerechnet werden. Ah